

**KIEZ
KULTUR
WERK
STADT** e.v.

in Kooperation
mit dem



**KIEZ
BÜNDNIS
KLAUSENER
PLATZ** e.V.

5.-14. Sept. 2025

KUNST im Kiez

**Im Zelt auf
dem Ziegenhof**

Danckelmannstr. 16
14059 Berlin



KUNST im Kiez KINDERFESTIVAL



Samstag, 6. September
12:00 Uhr Clown Luciano

Abenteuer mit Zuschauern und anderen wilden Tieren
ab 3 Jahre / Eintritt: 5,00 € / Anmeldung: 01577-346 10 42

Sonntag, 7. September
15:00 Uhr Herma Kennel

liest aus ihrem Buch die Geschichte:
„Der Bär mit den fliegenden Hüten“
4–8 Jahre / Eintritt frei

Dienstag, 9. September
10:30 Uhr Clown Luciano

Abenteuer mit Zuschauern und anderen wilden Tieren
ab 3 Jahre / Eintritt: 5,00 € / Anmeldung: 01577-346 10 42

Mittwoch, 10. September
10:30 Uhr Theater Jaro

Die Eichhörnchen-Story: Ein unterhaltsames und
spannendes Stück zum Thema Müll und Umwelt mit
einem Bühnenbild aus upgecycelten Materialien
3–8 Jahre / Eintritt 6,00 € mit JKS-Gutschein /
Anmeldung: 030 - 341 04 42

Donnerstag, 11. September
10:30 Uhr Theater Jaro

Die Eichhörnchen-Story: Beschreibung siehe Mittwoch
3–8 Jahre / Eintritt 6,00 € mit JKS-Gutschein /
Anmeldung: 030-341 04 42



Samstag, 13. September

11:00 Uhr Kappedeschle Kaspertheater

Kasper und der Zauberer. Wie kommt Kasper an seine heiß geliebten Bratwürste? Dafür muss er ein paar lustige Abenteuer durchstehen: Für seinen Herrn soll er Pferde besorgen, ein Zauberer trickst ihn aus, ein Polizist und ein Hund mögen ebenfalls Bratwurst!

3–10 Jahre / Eintritt 5,00 Euro / Anmeldung: 030-781 26 33

15:00 Kinder-Schminken mit Julia

Spende erwünscht

15:00 Uhr Norbert - Zirkus zum Mitmachen

Jeder kann es lernen! Mitmachzirkus: Tellerdrehen, Diabolo, Flowerstick und Jonglieren

Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene / Spende erbeten

17:00 Kinderjazzband Black Cat

Jüngste improvisierende Jazzband – Kinder spielen für Kinder. Leitung: Christof Gries

2–16 Jahre / Eintritt frei

Sonntag, 14. September

12:00 Uhr Clown Luciano

Abenteuer mit Zuschauern und anderen wilden Tieren

ab 3 Jahre / Eintritt: 5,00 € / Anmeldung: 01577-346 10 42

15:00 Uhr Julia singt mit Kindern

Lieder a capella und erzählt Geschichten von Fritz & Fridolin, zwei kleinen Bärenkindern und ihren Abenteuern

16:00 Kinder-Schminken mit Julia

Spende erwünscht

16:00 Uhr Norbert - Zirkus zum Mitmachen

Jeder kann es lernen! Mitmachzirkus: Tellerdrehen, Diabolo, Flowerstick und Jonglieren

Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene / Spende erbeten

Freitag, 05.09.25
19:30

Karolina Trybala and Friends

Weltmusik

- Karolina Trybala –
Gesang & Gitarre
- und Freunde ▪

Karolina Trybala ist eine Sängerin mit funkelnder Stimme und Sinn für sprachliche Nuancen. Mit ihrem feinen Gespür für kulturelle Facetten und der Hingabe an die Poesie passt Karolina in keine Schablone und bewegt sich virtuos zwischen Avantgarde und Entertainment. Sie ist lieblich und rau, widersprüchlich und spannungsreich, voller Leidenschaft und Sehnsucht.

Karolina lebt und vermittelt zwischen den Kulturen. Sie wurde in Polen geboren und wuchs im Glatzer Bergland in Niederschlesien auf. Die Gegend war Anfang der 80er Jahre gleichermaßen vom Kommunismus und Katholizismus geprägt. Ihre Ausbildung als Jazz-Sängerin und Musikpädagogin erfolgte an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater, am Jazz Institut der Musikhochschule Katowice und an der Züricher Hochschule der Künste.

Mit verschiedenen Formationen und oftmals interkulturellen Projekten ist sie auf europäischen Bühnen unterwegs.



<https://www.karolina-trybala.com/>

Samstag, 06.09.25
19:30

Werner Bettge Band *unplugged again*

Deutschrock

- Werner Bettge – Gitarren
- Matthias Hlebaroff – Gitarren
- Ekki Witzke – Piano, Akkordeon und Gitarre
- Ingo Hartmann – Drums
- Gerhard Kaulard – Bass



Die deutschsprachige Rockband um den Songwriter Werner Bettge gehört mit ihren authentischen Songs schon seit zwei Jahrzehnten zu den kreativen Highlights des Kiezes. Werners Texte sind sehr persönlich. Seine Songs prägen die positiven, an das Publikum gerichteten Mantras, aus denen während des Konzertes eine ganz besondere gemeinsame Erfahrung wächst.

Der Rockmusiker, der es gerne laut liebt, zeigt sich hier von einer anderen Seite. Die Band spielt heute überwiegend mit akustischen Instrumenten. Die emotionale Vielschichtigkeit der Texte tritt so noch mal neu und anders hervor.

Wir wissen jetzt schon, dass die Sitzbänke irgendwann stören werden.

<https://www.wernerbettge.de/>

Sonntag, 07.09.25
19:30

Annie We & Samuel **der Ukulelenprediger** ***Songs und mehr von*** ***allen vier Saiten***

Ukulelen-Pop

- Annie We – Ukulele und Gesang ▪
- Samuel – Ukulele und Gesang ▪

Nach vielen langen Nächten des gemeinsamen Philosophierens besinnt sich diese unverwüstliche musikalische Köln-Berlin-Connection auf ihre Unterschiedlichkeit. Beide haben viel zu singen, jeder in seinem Stil.

Annie We zieht als Haus- und Hofmusikantin seit jeher mit ihren Liedern aus dem AnnieVersum mit vier Saiten im Arm bundesweit durch die Lande. Mit ihren Weisen, die in der Seele aufräumen, mit Texten, die den Kopf klar und frei kriegen, trägt ihre Stimme facettenreich durch die Gefühlslandschaften von Lebensabschnitten. Sie erzählt von Übergängen und Visionen – poetisch, kritisch, einführend und frech – stets energetisch und bedacht auf positive Kräfte. Das AnnieVersum ist groß und weit, um nicht zu sagen endlos!

<https://annie-we.de/>



Samuel arbeitet seit 25 Jahren als Zirkuskomponist und musikalischer Leiter beim Zirkus FlicFlac. Die Ukulele wurde – kaum das erste Mal in die Hand genommen – zu seiner großen Inspiration und ließ vor circa 15 Jahren den Prediger in ihn fahren.

Auf eine Art, die bisweilen – oder eher stets – Zweifel an der geistigen Gesundheit dieses Predigers aufkommen lässt, trachtet er danach, uns unsere festgegründete Weltsicht zu entreißen. Mit dem gehörigen Alarm seines einzigartigen Trampelpodests verleiht er dem Ganzen gebührenden Nachdruck.

Montag, 08.09.25
19:30

Meoneo

Pop/ Jazz

- Claudia Huisman
– Gesang
- Werner Krotz-Vogel
– Gitarre ▪



Die beiden sympathischen Weltenbummler präsentieren Werke aus eigener Feder und Grooviges, Jazziges und Poppiges. Ihr Leben auf Reisen, ihre Lust, die Grenzen zu übertreten und viele, viele (und noch mehr) Straßenkonzerte haben ihre Musik auf eine besondere Weise geschliffen. Mit unmittelbarer Präsenz die Aufmerksamkeit und die Herzen zu gewinnen, ist die Leidenschaft, der sich die beiden verschrieben haben. Ihre Lebensfreude und die Freiheit des „Warum-nicht?“ durchzieht den Sound.

Sie bleiben beim Wesentlichen – einfach nur eine Stimme und eine Gitarre – mit einer unaufdringlichen Virtuosität und selbstverständlicher Vielseitigkeit. So hört man die immer auch ein klitzeklein bisschen vom Jazz angehauchten Interpretationen der großartigen Juwelen der populären Musik der letzten Jahrzehnte ganz neu. So, wie eben alles intensiver wird mit dem weiten Blick aufs Meer in der Abendsonne.

Also: zurücklehnen – mit den Fingern schnipsen
– genießen!

<https://meoneomusic.com/>

Dienstag, 09.09.25
19:30

Frank Manfreds *Echt. Ehrlich. Frank.*



Songs mit Herz

- Frank Manfreds
- Gesang, Piano ▪

Jeder Auftritt bedeutet für ihn ein Wiederkommen, ein Sich-Finden. Gern begegnet er seinem Publikum auf Augenhöhe – naja, fast auf Augenhöhe. Denn trotz des ständigen Suchens steht er, wenn er

den Kosmos seiner Lieder betritt, knapp darüber; über dem Alltag, über der Liebe, den Gefühlen. Tiefgründig, humorvoll nimmt er uns an die Hand.

Eine außergewöhnliche Stimme, ein Interpret im wahrsten Sinne des Wortes. Frank verleiht den Liedern Ausdruck, schafft Atmosphären für deren inneren Klang und zieht uns hinein in die Bilder, die in den Melodien und Worten stecken. Frank ist jemand, der es mit jedem Song ernst meint. Er lässt sich in die Kompositionen tief einsinken, um den ehrlichen Punkt zu finden, von dem aus er uns erfüllt. So wird für den, der sich öffnet, das Zuhören zur umfassenden Körper- und Seelenerfahrung.

Seine Musik ist gewachsen: In ihr hört man den Sinn und den Unsinn, die Lust am Leben, das Glück und Verlorenes.

<https://frank-manfreds.com/>



Mittwoch, 10.09.25
18:00 | im DIVAN

Ausstellungseröffnung

Silja Korn - Fotografien aus dem Untersuchungsgefängnis der Stasi

Kuratiert von Llane Fragoso-Maldonado

Die Berliner Künstlerin Silja Korn (*1964), die im Jugendalter erblindete, entwickelt in ihren fotografischen Arbeiten eine einzigartige Ästhetik des Erinnerns. Ihre Reihe aus dem ehemaligen Stasi-Untersuchungsgefängnis Berlin-Hohenschönhausen verbindet dokumentarische Präzision mit einer fast taktilen Annäherung an den Raum – eine Perspektive, die durch ihre eigene Erfahrung mit nicht-visueller Wahrnehmung geprägt ist.

Nach ihrer Erblindung fand Silja zur Fotografie über Lightpainting-Techniken, bei der sie mit Langzeitbelichtung und gezielter Lichtführung arbeitet. Diese Technik wird für sie zu einem Mittel der Erkundung: Indem sie Licht wie einen Pinsel einsetzt, „ertastet“ sie ihre Protagonisten und die Architektur der ehemaligen Haftzellen und Verhörräume bildlich. Die entstehenden Aufnahmen zeigen keine distanzierten Dokumentationen, sondern vibrierende Spuren von An- und Abwesenheit.

<http://siljakorn.de/>

Ort: Nachbarschaftszentrum DIVAN e.V., Nehringstraße 8, 14059 Berlin

Ausstellung: 11. September bis 12. Oktober 2025

Finissage: 12. Oktober 2025, 16:00–19:00 Uhr | Präsentation des Podcasts der Künstlergruppe blinder und schlecht sehender Menschen aller Gradationen

Öffnungszeiten: Mo-Do 10:00–17:00 (Mittagspause meist 11.30–12.30) und nach persönlicher Anmeldung unter jahn@kiezkulturwerkstadt.de

Mittwoch, 10.09.25
19:30 | im DIVAN

Filmbühne Buchpräsentation

Herma Kennel liest

aus ihrem Buch „Als die Comics laufen lernten“ über
den Trickfilmpionier Wolfgang Kaskeline und zeigt
einige seiner Kurzfilme

Mit seinen Werbetrickfilmen für Firmen wie Sarotti, Continental oder die Meierei Bolle setzte Wolfgang Kaskeline in den 1920er Jahren neue Maßstäbe. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde ihm seine jüdische Herkunft zum Verhängnis. Der Mut seiner Familie rettete ihn vor der Verfolgung, denn seine Frau überredete Kaskelines Mutter zu einer eidesstattlichen Falschaussage bezüglich des leiblichen Vaters. So konnte er nicht nur weiterarbeiten, sondern wurde als Trickfilmkünstler jüdischer Abstammung 1944 zum Produktionsleiter der Deutschen Zeichenfilm GmbH ernannt.

Herma Kennel spricht an dem Abend über eine bewegte Lebensgeschichte im Spannungsfeld von Kunst und Politik und gibt mit ausgewählten Filmbeispielen einen Einblick in die Entwicklung des Trick- und Werbefilms bis in die ersten Jahrzehnte der Bundesrepublik.

Herma Kennel, geboren 1944 bei Pirmasens, studierte Grafik an der Freien Akademie Mannheim und Politische Wissenschaften an der Hochschule für Politik in München. Sie ist Autorin mehrerer Tatsachenromane, darunter zuletzt das Buch »Bergers Dorf«, das wegen der Schilderung eines Ende Mai 1945 erfolgten Massakers im Jahr 2010 in die Schlagzeilen internationaler Medien geriet. Seit 1998 lebt Kennel in Berlin.

<https://herma-kennel.de/>

Ort: Nachbarschaftszentrum DIVAN e.V., Nehringstraße 8, 14059 Berlin

Donnerstag, 11.09.25
19:30

Lerch & Band

▪ Tina Lerch
– Gesang ▪
Wolfgang
Habermann
– Gitarre ▪
Peter Koerdt – Gitarre ▪



Akustik-Pop

Tina Lerch ist seit vielen Jahren eine feste Größe in der Kiezmusikszene. Oft bringt sie mit ihren Backvocals die Stimmen von anderen Musikern zur Geltung. Dabei zeigt sich naturgemäß immer nur ein kleiner Ausschnitt ihrer weiten Ausdruckspalette. Um so mehr freuen wir uns, dass sie in diesem Jahr bei Kunst im Kiez eines ihrer seltenen Solokonzerte gibt!

Ihre klare, starke und feinfühlende Stimme verleiht der Musik Leichtigkeit und lässt stets eine helle positive Klangatmosphäre entstehen. Aber wir werden nicht nur mitgenommen auf die Sunny side of the Street, sondern auch in die tieferen Gefühlsschichten, in die sie uns mit ihrer Wärme und Ausstrahlung führt.

Die kernige Blues&Folk-Gitarre von Wolfgang und Peters subtile Jazzgitarre ergeben eine ganz eigene Fusion, die der Band einen individuellen Charakter verleiht. Es stehen eigene Stücke mit deutschen und englischen Texten und bekannte Jazz-Standards auf dem Programm.

Mit Überraschungsgästen ist zu rechnen!

<https://www.facebook.com/LerchundBand/>

Freitag, 12.09.25
19:30

Henri Stabel

Mit allen Wassern gewaschen



Spirituelle Weltmusik Obertongesang

▪ Henri Stabel – (Oberton-) Gesang, Gitarre ▪ Gerhard Kaulard – Bass ▪

Henri Stabel lässt sich von musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten aus aller Welt inspirieren und bringt diese Momentaufnahmen in berührenden Liedern & Instrumentalstücken als einzigartiges Klangkunstwerk auf die Bühne.

Mit seiner facettenreichen Stimme (u.a. Obertongesang, Stimm-Improvisation, archaische Gesänge ...) und leidenschaftlichem Gitarrenspiel zelebriert der charismatische Barde mit seinem Publikum ein Klang-Ritual, welches Herzen und Sinne öffnet und einlädt, auf die Reise zu gehen ...

Ein „Freudentanz für die Seele“!

<https://henristabel.de/>

Samstag, 13.09.25
19:30

Julie ***Soulliger Pop, der die Seele berührt***

**Pop /
Neo-Soul**

▪ Julie – Gesang,
Gitarre ▪ Mathis –
Piano ▪



Julie hat uns schon auf der Fête de la Musique einen kurzen und umso beeindruckenderen Einblick ihrer Musik gegeben. Vermutlich dachte jeder danach: Unbedingt mehr!

Sie macht aus allem Musik. Ein paar Akkorde verwandelt sie in Geschichten und trifft mit ihrer Stimme mitten ins Herz. Julie ist als vielseitige Musikerin in vielen Welten zuhause. Sie ist klassische Mezzosopranistin, Popmusikerin, Jazzsängerin, Singer-Songwriterin... Heute zeigt sich diese Vollblutmusikerin von ihrer souligen Seite. Aber sie tanzt und schlendert dabei leichtfüßig auch zwischen Pop und Jazz.

Julie singt Lieder von der Weisheit der Kinder, vom tiefen Respekt für einander, von den kleinen Momenten, in denen Großes ruht...

Unbedingt anhören, sehen, spüren und erleben!

<https://www.juliennembodje.de/>

Sonntag, 14.09.25
19:30

Tal Balshai Trio *Mensch Kurt*



***Tucholsky:
inspiriert
vertont***

▪ Tal Balshai – Gesang,
Hammondorgel ▪ Gur
Liraz – Gitarre ▪ Tillman
Person – Schlagzeug ▪

Kein Dichter im 20. Jahrhundert hat den deutschen Alltag besser beschrieben als Kurt Tucholsky. Seine Beziehung zum deutschen Volk, zur deutschen Politik, zum Krieg, zu den Kindern im vierten Hinterhof eines Wohnhauses im Arbeiterviertel war stets eine Mischung aus Liebe, Wut, Ironie und Humor. Sein enormes dichterisches Vermächtnis begleitet das Leben eines Menschen vom ersten Tag bis zum Tode und darüber hinaus.

Tal Balshai hat viele Tucholsky-Gedichte neu vertont und bringt diese mit der Klangwelt der Hammondorgel und des Jazz zusammen. Er singt und moderiert durch einen Abend voller wunderbarer Gedichte und Gedanken, die zum Mit- und Nachdenken anregen.

<https://talbalshai.com/>

5.-14. September 2025

KUNST im Kiez

Seit 2007 verwandelt sich der Ziegenhof im Klausenerplatz-Kiez jedes Jahr im September in einen Ort für Kunst, Musik und Nachbarschaft. Auch 2025 heißt es wieder: Bühne frei für rund 25 Künstlerinnen und Künstler! Vom 5. bis 14. September erwartet euch ein vielseitiges Programm aus Musik, Performance, Fotografie und mehr – mitten im Kiez und für alle zugänglich.

Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr im Zelt auf dem Ziegenhof (Danckelmannstraße 16) und sind wie immer kostenlos, Spenden sind willkommen. Eine Ausnahme bildet der Mittwoch, 10. September: An diesem Abend finden zwei Veranstaltungen im Nachbarschaftszentrum DIVAN (Nehringstraße 8) statt, Beginn ist dort bereits um 18:00 Uhr mit einer Ausstellungseröffnung gefolgt von der Filmbühne.

Tagsüber laden wir Kinder zu einem kreativen Mitmachprogramm auf dem Ziegenhof ein – bei einigen Kinderveranstaltungen wird um einen geringfügigen Unkostenbeitrag gebeten.

Kommt vorbei, bringt Freundinnen, Freunde und eure Nachbarinnen und Nachbarn mit, genießt das Programm und lasst euch inspirieren!



**Eine Veranstaltungsreihe des KiezKulturWerkstadt e.V.
in Kooperation mit dem Kiezbündnis Klausenerplatz e.V.**

Alle Infos auch online:

<https://www.kiezkulturwerkstadt.de/>